

# Interkulturelle Öffnung

Was war? Was bleibt? Wie weiter?



# 21. September 2011 von 9:30 – 16:30

## Dorothee-Sölle-Haus, Raum 9, Königstr. 54

„Soziale Arbeit, die heutzutage nicht interkulturell ist, ist nicht fachlich“. Dieses Diktum von Hubertus Schröer, ehemaliger Leiter des Jugendamtes der Stadt München, gilt nicht zuletzt auch für die Arbeit der Diakonie und diakonischer Träger.

Das Diakonische Werk Hamburg hat mit dem Projekt „Mitten im Leben – Diakonie in der Einwanderungsgesellschaft“ drei Jahre Erfahrungen gesammelt, wie Interkulturelle Öffnung in Einrichtungen verwirklicht werden kann. Nun möchten wir Ihnen anhand von Interviews mit Teilnehmenden aus den beteiligten Mitglieds-einrichtungen die zentralen Ergebnisse vorstellen. Das Projekt hat auch gezeigt, dass die Auseinandersetzungen darüber, was Interkulturelle Öffnung für Kirche und Diakonie bedeutet, noch nicht abgeschlossen ist. Welche Fragen hier wichtig sind und wie aktuelle Positionen dazu aussehen – dazu gibt die Podiumsdiskussion am Nachmittag einen Überblick.

Wir möchten Sie herzlich einladen, mitzudiskutieren.  
Melden Sie sich bitte an: [fager@diakonie-hamburg.de](mailto:fager@diakonie-hamburg.de)

**Diakonie**   
**Hamburg**

Das Kooperationsprojekt „Mitten im Leben“ wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.



Mitten im Leben – Diakonie in der Einwanderungsgesellschaft

### Programm

**09:30 Uhr** Ankommen

**10:00 Uhr** Ergebnisse des Projekts. Erfahrungen der teilnehmenden Mitgliedseinrichtungen: Interviews mit Vertretern aus der Suchtselbsthilfe, Obdachlosenarbeit, Supervision, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Moderation: Bettina Clemens (DW Hamburg)

**12:00 Uhr** Gruppenarbeit

### Mittagessen

**14:00 Uhr** Impulsreferat Professor Peter Scherle (Direktor des Theologischen Seminars Herborn) Interkulturelle Öffnung in Kirche und Diakonie. Reflexionen aus theologischer Sicht und Perspektiven der Organisationsentwicklung

**15:00 Uhr** Podiumsgespräch: Interkulturelle Öffnung – was bedeutet das für Kirche und Diakonie?

Teilnehmende: Landespastorin Annegrethe Stoltenberg, Propst Thomas Drope, Dr. Michael Biehl (Missionsakademie Hamburg), Pröpstin Dr. Ulrike Murmann, Prof. Peter Scherle (Theologisches Seminar Herborn). Moderation: Frank Düchting (evgl. Akademie)